



## Detailansicht des Registereintrags

### Exit Plastik

Aktuell seit 26.02.2024 09:14:20

Zivilgesellschaftliches Bündnis

<b>Registernummer:</b>	R006522
<b>Ersteintrag:</b>	26.02.2024
<b>Letzte Änderung:</b>	–
<b>Jährliche Aktualisierung:</b>	–
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: c/o HEJSupport e.V. Von-Ruckteschell-Weg 16 85221 Dachau Deutschland  Telefonnummer: +4917672224451 E-Mail-Adressen: info@exit-plastik.de Webseiten: <a href="http://www.exit-plastik.de">www.exit-plastik.de</a>

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 03/22 bis 02/23

20.001 bis 30.000 Euro

**Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:**

0

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. Carla Wichmann

Funktion: Koordinatorin

Telefonnummer: +4917672224451

E-Mail-Adressen:

carla.wichmann@exit-plastik.de

## 2. **Alexandra Caterbow**

Funktion: Co-Direktorin Host-Organisation

Telefonnummer: +491795244994

E-Mail-Adressen:

alexandra.caterbow@hej-support.org

### **Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)**

#### **Zahl der Mitglieder:**

9 Mitglieder am 20.02.2024

#### **Mitgliedschaften (1):**

1. Break Free From Plastic

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

#### **Interessen- und Vorhabenbereiche (6):**

Parlamentarisches Verfahren; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Artenschutz /Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

#### **Die Interessenvertretung wird selbst betrieben**

#### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Als Bündnis zivilgesellschaftlicher Organisationen setzen wir uns gemeinsam für Wege aus der Plastikkrise ein, um Menschen, Umwelt und Klima vor den Gefahren entlang des gesamten Plastik-Lebenszyklus zu schützen. Wir arbeiten kontinuierlich daran, echte Lösungen für eine schadstofffreie sowie klima- und ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft voranzubringen und einseitige Scheinlösungen zu verhindern. Dabei orientieren wir uns am Vorsorge- und Verursacherprinzip. Wichtige Lösungsansätze sind die Vermeidung des Einsatzes gefährlicher Chemikalien sowie die Vermeidung des übermäßigen Ressourcenverbrauchs durch ein nachhaltiges Design von Produkten und Systemen und durch Wiederverwendung. Zu den Scheinlösungen gehören z.B. die Substitution von Einweg-Plastikverpackungen durch Einweg-Papierverpackungen oder sogenanntes Bio-Plastik sowie die einseitige Fokussierung auf Recycling als vermeintlicher Königsweg aus der Krise.

## **Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)**

---

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 03/22 bis 02/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

## **Schenkungen Dritter**

---

Geschäftsjahr: 03/22 bis 02/23

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.